

KÜNSTLER: HORST ADEMEIT, AES+F,
CAO FEI, NATALIE CZECH, REEM DA'AS,
SLAWOMIR ELSNER, HEBA FARID,
HANS-PETER FELDMANN, NINA
FISCHER & MAROAN EL SANI, JOAN
FONTCUBERTA, AURÉLIEN FROMENT,
ANTHONY GOICOLEA, MICHAL HEIMAN,
THOMAS HIRSCHHORN, JUUL HONDIUS,
MARGRET HOPPE, SANJA IVEKOVIĆ,
LUIS JACOB, NILS KLINGER, AN-MY LÊ,
JOCHEN LEMPERT, ULRIKE LIENBACHER,
RENZO MARTENS, MIRKO MARTIN,
RANDA MIRZA, ERNST MITZKA, SIMON
NORFOLK, TSUYOSHI OZAWA, PETER
PILLER, BETTINA POUSTTCHI,
BERNHARD PRINZ, JULIKA RUDELIUS,
ANNE SCHUMANN, ANN SHELTON,
XAVIERA SIMMONS, SEAN SNYDER,
JOEL STERNFELD, CLARE STRAND, YUK
KING TAN, YVONNE TODD, PENELOPE
UMBRICO, CATRINE VAL, VVORK,
CHRISTOPH WACHTER & MATHIAS JUD,
ZHENG GUOGU, KURATOREN: ESTHER
RUELFs, TOBIAS BERGER

IMAGES RECALLED

05.09.-25.10.2009

AUSSTELLUNGSORTE

MA	Kunsthalle Mannheim	Körpermuster
MA	Reiss-Engelhorn-Museen	Joan Fontcuberta
MA	Alter Meßplatz	Blog 3D
LU	Wilhelm-Hack-Museum	Bilderkrieg
LU	Kunstverein Ludwigshafen	Bilder sammeln
HD	Heidelberger Kunstverein	Absenzen
HD	Halle_02	Materials (Swagger Like Us)

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So 11:00 bis 18:00 Uhr, Mo geschlossen,
Halle_02 eigene Öffnungszeiten

PREISE

Einzelausstellung pro Person:
regulär: 5,00 Euro
ermäßigt: 3,00 Euro
(bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises)

5-er Karte	13,00 Euro
3-er Karte	8,00 Euro
Katalog	19,90 Euro
Katalog + 5er Karte	30,00 Euro

Freier Eintritt: Kinder bis 14 Jahre, Presse, Mitglieder des veranstaltenden Vereins, Inhaber eines Festivalpasses

KONTAKT

Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg e.V.
Tel.: + 49 (0) 621 – 122 73 12 | Fax: + 40 (0) 621 – 122 73 80
info@fotofestival.info | www.fotofestival.info

Titelfoto: Approximation of Thica Martin (detail), Yvonne Todd, 2007, courtesy Ivan Anthony Gallery and Peter Mc Leavey Gallery



3.FOTO –
FESTIVAL

MANNHEIM
LUDWIGSHAFEN
HEIDELBERG

IMAGES RECALLED
BILDER AUF ABRUF

05.09.-25.10.2009

FESTIVALPROGRAMM

IMAGES RECALLED – BILDER AUF ABRUF

Eine Biennale, die sich dem Medium Fotografie verschreibt, muss danach fragen, was das fotografische Bild in unserer Gesellschaft so wichtig macht. Die verschiedenen Ausstellungen werden zeigen, wie das fotografische Bild unseren Blick auf die Welt ordnet und strukturiert. Während die Bilder der Massenmedien diese Muster meist voraussetzen oder verfestigen, ist es insbesondere die künstlerische Fotografie, die jene Bildmuster hinterfragt, die der Journalismus, die wissenschaftliche und die private Fotografie etabliert haben.

Kuratoren: Esther Ruelfs und Tobias Berger

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

FREITAG, 04.09.

10:00 - 17:00 Uhr // Portfolio-Review // Musikschule Mannheim // Anmeldung bis zum 23.8. unter www.fotofestival.info/de/reviewing

19:00 Uhr // Eröffnung 3. Fotofestival // Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen //
Grußwort: Oberbürgermeisterin Eva Lohse
Einführung: Esther Ruelfs und Tobias Berger

Parallel zur Eröffnungsfeier im Wilhelm-Hack-Museum ist die Ausstellung im Kunstverein Ludwigshafen bis 22 Uhr geöffnet.

22:00 Uhr // Zwischenstop // „Totale Erinnerung Blog 3D“ auf dem Alten Meßplatz, Mannheim

Ab 22:00 Uhr // Festivalparty // „Bilder auflegen“ im Studio der Alten Feuerwache, Mannheim

Per Bus zum Festival

Festival-Linie 1:
18:00 Uhr / Abfahrt Bismarckplatz, HD (Einstieg an erster Position in Richtung Theodor-Heuss-Brücke) zum Wilhelm-Hack-Museum, LU
Festival-Linie 2:

18:20 Uhr / Abfahrt Hotel Balladins, MA (Einstieg Busparkplatz vor C6) zum Wilhelm-Hack-Museum, LU

Festival-Linie 1:
21:30 Uhr / Abfahrt Wilhelm-Hack-Museum, LU (Einstieg Berliner Str.) zur Alten Feuerwache, MA, weiter zum Bismarckplatz, HD

Festival-Linie 2:
21:30 Uhr / Abfahrt Wilhelm-Hack-Museum, LU (Einstieg Berliner Str.) zur Alten Feuerwache, MA

Festival-Linie 2:
24:00 Uhr / Abfahrt Alte Feuerwache, MA zum Hotel Balladins, MA

SAMSTAG, 05.09.

10:00-14:00 Uhr // Portfolio-Review // Musikschule Mannheim

18:00 Uhr // Fokus Mannheim // Kunsthalle Mannheim
Begrüßung: Ulrike Lorenz, Direktorin Kunsthalle Mannheim, Esther Ruelfs und Tobias Berger im Gespräch mit Daniel Völzke (monopol)

Per Bus zum Festival

17:20 Uhr / Festival-Linie Abfahrt Bismarckplatz, HD (Einstieg an erster Position in Richtung Theodor-Heuss-Brücke) zur Kunsthalle MA
21:00 Uhr / Festival-Linie ab Kunsthalle, MA (Einstieg Roonstr.) zum Bismarckplatz, HD

SONNTAG, 06.09.

11:15 Uhr // Talk Fotografie. Landschaften ohne Erinnerung // Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim
Joan Fontcuberta im Gespräch mit Claude W. Sui, Leiter Forum Internationale Photographie, Esther Ruelfs und Tobias Berger (Das Gespräch findet in englischer Sprache statt.)

11:15 Uhr // Führung // Kunsthalle Mannheim
14:00 Uhr // Führung // Kunstverein Ludwigshafen
15:00 Uhr // Familienführung // Kunstverein Ludwigshafen

15:00 Uhr // Fokus Heidelberg // Heidelberger Kunstverein

Die Künstler der Ausstellung diskutieren mit Johan Holten, Direktor Heidelberger Kunstverein, Esther Ruelfs und Tobias Berger über das Abwesende im Bild.

Per Bus zum Festival

14:00 Uhr / Festival-Linie ab Hotel Balladins, MA (Einstieg Busparkplatz vor C6) zum Heidelberger Kunstverein
17:30 Uhr / Festival-Linie ab Heidelberger Kunstverein (Einstieg Kongresshaus) zum Hotel Balladins, MA

RAHMENPROGRAMM

KÜNSTLERGESPRÄCHE | > RAHMENPROGRAMM

06.09. // 11:15 Uhr // Reiss-Engelhorn-Museen // Forum Internationale Photographie // Talk Fotografie. Landschaften ohne Erinnerung. // Joan Fontcuberta im Gespräch mit Claude W. Sui, Esther Ruelfs und Tobias Berger

06.09. // 15:00 Uhr // Heidelberger Kunstverein // Die Künstler der Ausstellung diskutieren mit Johan Holten, Esther Ruelfs und Tobias Berger über das Abwesende im Bild.

11.10. // 15:00 Uhr // Kunsthalle Mannheim // Körperbilder in Mode und Kunst. // Der Fotograf Bernhard Prinz im Gespräch mit Barbara Vinken

25.10. // 15:00 Uhr // Kunsthalle Mannheim // FINISSAGE: Biennalen, Triennalen, Festivals, Monate der Fotografie. Was für ein Ausstellungsformat braucht die Fotografie? // Podiumsdiskussion

„SEITENBLICKE... DIE INSTITUTIONEN IM AUSTAUSCH“ | > RAHMENPROGRAMM

Für die Veranstaltungsreihe Seitenblicke führen die Direktoren und Leiter der beteiligten Ausstellungsinstitutionen im Rahmen von Crossover-Führungen durch die jeweiligen Nachbarhäuser.

20.9. // 15:00 Uhr // Claude W. Sui, Leiter des Forum Internationale Photographie, führt durch die Ausstellung Bilderkrieg im Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

04.10. // 11:15 Uhr // Reinhard Spieler, Direktor des Wilhelm-Hack-Museums Ludwigshafen, führt durch die Ausstellung Körpermuster in der Kunsthalle Mannheim

11.10. // 14:00 Uhr // Johan Holten, Direktor des Heidelberger Kunstvereins, führt durch die Ausstellung Bilder sammeln im Kunstverein Ludwigshafen

18.10. // 15:00 Uhr // Barbara Auer, Leiterin des Kunstvereins Ludwigshafen, führt durch die Ausstellung Absenzen im Heidelberger Kunstverein

04.10. // 15:00 Uhr // Ulrike Lorenz, Direktorin der Kunsthalle Mannheim, führt durch die Ausstellung Joan Fontcuberta im Forum Internationale Photographie

SPECIAL EVENTS | > RAHMENPROGRAMM

03.10. // 11:00 Uhr // Eröffnung „Die Favoriten“ // Pilotgalerie S 09, Mannheim // Die Ausstellung zeigt die Favoriten des Portfolio Reviews

03.10. // 18:00 Uhr // Preisverleihung des Kulturpreises 2009 der DGPh im Heidelberger Kunstverein

Der renommierte Kulturpreis der Deutschen Gesellschaft für Photographie wird am 3. Oktober 2009 im Rahmen des Festivals an Wolfgang Tillmans verliehen. In den frühen 1990er Jahren ist Tillmans bekannt geworden für seine Porträts der Jugend und Technoszene und hat die Bildsprache der zeitgenössischen Fotografie nachhaltig verändert. In den letzten Jahren waren seine Arbeiten in großen Einzelausstellungen zu sehen, zuletzt im Hamburger Bahnhof in Berlin.

23.10. // 20:00 Uhr // Halle_02, Heidelberg // Bilder auflegen

Der Popliterat Thomas Meinecke und Angelika Lepper oder auch Acid Maria plaudern über Plattencover und deren Codes von Weiblichkeit. Setting: Ein Tisch, eine Videokamera, ein Beamer, zwei Plattenteller. Ticket: 5 Euro

24.10. // 21:00 Uhr // Kunsthalle Mannheim // Kunst vs. Party – Party vs. Kunst 2009 // Große ARTgenossen-Party mit Live-Band, DJ und Kunstaktion

SONDERFÜHRUNGEN | > RAHMENPROGRAMM

06.09. // 15:00-16:30 Uhr // Kunstverein Ludwigshafen // Familienführungen, Claudia Schmidt (Museumpädagogin), halbstündige Führung, im Anschluss praktisch-künstlerischer Teil, ab 5 Jahre, Kosten: 5 Euro, Anmeldung erforderlich

09.09. // 16:00-20:00 Uhr // Kunsthalle Mannheim und Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen // Teachers' Night.

Führung nur für Lehrkräfte, kostenlos, Anmeldung bis zum 04.10. Kunsthalle Mannheim, Tel. 0621/293 64-45, Fax -12; marita.vogt@mannheim.de

24.09. // 19:00 Uhr // Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen // Ein Abend für Singles! Führung und get-together nach Büroschluss. Kosten: 7 Euro (inkl. ein Glas Sekt)

27.09. // 15:00 Uhr // Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen // Kuratorenführung, Esther Ruelfs (Kuratorin)

04.10. // 15:00 Uhr // Heidelberger Kunstverein // Kuratorenführung, Esther Ruelfs (Kuratorin)

04.10. // 15:00-16:30 Uhr // Kunstverein Ludwigshafen // Familienführungen, Stefanie Kern (Museumpädagogin), halbstündige Führung, im Anschluss praktisch-künstlerischer Teil, ab 5 Jahre. Kosten: 5 Euro, Anmeldung erforderlich

13.10. // 19:00 Uhr // Kunsthalle Mannheim // Ein Abend für Singles! Führung und get-together nach Büroschluss.

Kosten: 7 Euro (inkl. ein Glas Sekt)

Treffpunkt: Kunsthalle Mannheim, Eingang Friedrichsplatz 4

FILMPROGRAMM | > RAHMENPROGRAMM

Jeden Donnerstag 19:00 Uhr // Heidelberger Kunstverein zusammengestellt von Susana Sáez

10.09. // Wong Kar Wai, 2046 (Hongkong, 2004), 127 min.

Der Schriftsteller Chow schreibt 1966 in seinem Hotelzimmer in Hongkong an einem Science-Fiction Roman. Je weiter er seine fiktive, in der Zukunft spielende Liebesgeschichte vorantreibt, desto tiefer taucht er ein in einen Strudel von Erinnerungen. (zur Ausstellung **Absenzen**)

17.09. // Roger Spottiswoode, Under Fire (USA, 1993), 123 min.

Nick Nolte stellt den zynischen Fotoreporter Russel Price dar, der das Elend der Welt ohne innere Teilnahme ablichtet. Im nicaraguanischen Bürgerkrieg wird er jedoch gegen seinen Willen zunehmend zum Beteiligten des Konflikts, ändert seine neutrale Haltung zum Krieg und wird zu Gunsten der Revolutionäre zum Bilderfälscher. (zur Ausstellung **Bilderkrieg**)

24.09. // Ari Folman, Waltz with Bashir (Israel/Frankreich/Deutschland, 2008), 90 min.

Den Regisseur Ari verfolgen im Traum Nacht für Nacht 26 dämonische Hunde. Ari glaubt, dass es mit seiner Zeit im ersten Libanon-Krieg zu tun haben müsse, an die er jedoch keine Erinnerung mehr hat. Mit Hilfe der fragmentarischen Erinnerung Anderer beginnt er zu recherchieren ... (zur Ausstellung **Bilderkrieg**)

01.10. // Harun Farocki, Videogramme einer Revolution (Deutschland, 1991), 107 min.

Im Herbst 1989 fanden in mehreren Ländern Machtwechsel statt, von denen der rumänische das kompakteste Bild lieferte und deshalb gelegentlich als „erste Fernseh-Revolution“ bezeichnet wurde. Farocki fragt in seiner Montage der Fernseh- und Amateuraufnahmen nach dem rituellen Charakter von historischen Bildern. (zur Ausstellung **Bilderkrieg**)

08.10. // Anders Høgsbro Østergaard, Burma VJ - Reporting from a Closed Country (Dänemark, 2009), 85 min.

Østergaards Film ist ein Zusammenschnitt von Dokumenten, die Videoreporter eines Untergrundsenders von den Demonstrationen der Mönche im Herbst 2007 in Birma gedreht haben. Die verwackelten und als „wahr“ rezipierten Bilder von Fotohandys und Handycams sind Vorläufer der Twitter-Revolution, die wir derzeit im Iran erleben. Der Film wird 2010 anlässlich der Wahlen in Burma auf arte ausgestrahlt. (zur Ausstellung **Bilderkrieg**)

15.10. // Orson Welles, F wie Fälschung (Frankreich, 1973), 85 min.

In der medienkritischen Collage über den Bildfälscher Elmyr de Hory dreht sich alles um Schwindel und Betrug, Manipulation und Tricks und die Scharlatanerie der sogenannten Experten, die sich anmaßen, richtig und falsch unterscheiden zu können. (themenübergreifend)

22.10. // Bettina Blümner, Prinzessinnenbad, (Deutschland, 2007), 92 min.

Drei Teenager aus Berlin-Kreuzberg bewegen sich rauchend und trinkend durch einen Alltag, der keine Richtung zu haben scheint. Die oft beklagte Orientierungslosigkeit der Jugend gehört hier jedoch zum Konzept der Jugend. Jede der Protagonistinnen sucht ihren eigenen Weg in der Welt. (zur Ausstellung **Körpermuster**)

NETZGÄNGE | > RAHMENPROGRAMM

VVORK: Das Künstlerkollektiv VVORK realisiert auf dem Alten Meßplatz Mannheim und im Netz eine Bildersammlung zum Thema Monument. Erlebe den Blog nicht nur am Alten Meßplatz, sondern auch an seinem Ursprungs-ort, im Netz. // www.vvork.com

Unser **Blog Weltempfänger:** Die tagesaktuellen Bilder wandern von den Zeitungen auf unsere Website. Wir haben Theoretiker eingeladen, diese zu kommentieren. Dabei geht es um die Funktion dieser Bilder, um ihre Bedeutung im alltäglichen Erleben und die Analyse der Mechanismen, die diese Bilder hervorbringen. Es bloggen für uns die Bildwissenschaftler von „Bildfähig“ Simon Bieling und Daniel Hornuff.

Netz: // www.fotofestival.info

Facebook: Werde Fan des Fotofestivals auf www.facebook.com. Hier kannst du neue Kontakte zu anderen Fotointeressierten knüpfen, über die Ausstellung diskutieren und hier verpasst du kein Event!

Weitere inhaltliche Informationen zu unserem Rahmenprogramm: auf unserer Homepage unter www.fotofestival.info.

AUSSTELLUNGSORTE

MA // **Kunsthalle Mannheim** // Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim

MA // **Reiss-Engelhorn-Museen** // Zeughaus C5, 68159 Mannheim

MA // **Alter Meßplatz**

LU // **Wilhelm-Hack-Museum** // Berliner Str. 23, 67059 Ludwigshafen

LU // **Kunstverein Ludwigshafen** // Bismarckstr. 44-48, 67059 Ludwigshafen

HD // **Heidelberger Kunstverein** // Hauptstr. 97, 69117 Heidelberg

HD // **Halle_02** // Güteramtsstr. 2, 69115 Heidelberg

VERANSTALTER DES FESTIVALS

Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg e.V.
E 4, 6 // 68159 Mannheim
Tel: +49 (0)621- 122 73 12 // Fax: +49 (0)621 - 122 73 80
Web: www.fotofestival.info // E-Mail: info@fotofestival.info

Vertretungsberechtigter Vorstand
Dietrich Skibelski (Vorstandsvorsitzender), Sabine Schirra (stellvertretende Vorsitzende), Hans-Martin Mumm, Michael Ebert
Geschäftsführung / Festivalmanagement

Carolin Ellwanger
Geschäftsstelle
Sabine von Wussow

Kuratoren
Esther Ruelfs und Tobias Berger
Ausstellungsorganisation

Heide Häusler
Praktikanten
Sascha Flocken, Julia Koch, Benita Ross, Franziska Vogt

Gestaltung
raum mannheim | büro für visuelle kommunikation, www.raum-mannheim.com

WORKSHOPS FÜR JUGENDLICHE | > RAHMENPROGRAMM

04.09./05.09./06.09. und 11.09./12.09./13.09. // Wilhelm-Hack-Museum Fr., 15:30-17:00 Uhr, Sa., und So., 11:00-17:00 Uhr hackerclub

Der neu gegründete Jugendklub des Wilhelm-Hack-Museums bietet in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal Ludwigshafen eine Plattform zum Kunst-Schnuppern und Kennenlernen von Videotechnik. Geplant ist die Produktion einer eigenen Sendung, das hackermagazin, das sich thematisch mit den verschiedenen Positionen zum „Bilderkrieg“ auseinandersetzen wird.

Willkommen sind Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren

Einmalige Clubgebühr (jährlich): 10 Euro

Anmeldung: Tel. 0621-504 34 03, post@hackerclub.de

Leitung: Nina Voborsky und Björn Bretschneider

14.09./21.09./28.09. 15-17:00 Uhr und 10.10. 10-15:00 Uhr // Kinder- und Jugendkunstschule unARTig des Kunstvereins Ludwigshafen Blende auf, Blende zu – Familienbilder

In diesem Fotokurs können sich Jugendliche (10-15 Jahre) mit Migrationshintergrund mit ihrer eigenen Herkunft beschäftigen. Der Kurs erstreckt sich über vier Sitzungen.

Gebühr: 45 Euro

Anmeldung erforderlich: Tel. 0621-528 055

Leitung: Yvonne Vogel (Künstlerin und Fotografin)

**16.09. und 19.09. // Kunstverein Ludwigshafen
Kinder führen Kinder *Wir suchen DICH!***

Möchtest du andere Kinder zu deinen Lieblingsbildern führen? Dann mach mit bei unseren Kinderführungen! Am 16.9. und 19.9., jeweils 90 Minuten (Uhrzeit nach Absprache), findet die Vorbereitung statt und am 20.9., 15:00 Uhr deine Führung, ab 9 Jahre

Gebühr: keine

Leitung: Stefanie Schubert (Museumpädagogin)

**19.09. // 11:00-17:00 Uhr // Kunsthalle Mannheim
Me, Myself, I – mein Bild von mir.**

Wer bin ich, wie sehe ich aus, was zeige ich von mir? Nach einem Besuch der aktuellen Fotoausstellung experimentieren die Teilnehmer mit digitalen Kameras und probieren aus, wie ihre Selbstporträts wirken.

Workshop für Jugendliche von 12-14 Jahren

Gebühr: 16 Euro

Auskunft und Anmeldung: Tel. 0621-293 64 45, marita.vogt@mannheim.de

Leitung: Lena Berkler

04.10. // 10:00-16:00 Uhr // Kinder- und Jugendkunstschule unARTig des Kunstvereins Ludwigshafen

KNIPS – Eine Fotosafari

Die Teilnehmer der Fotosafari bekommen 12 Themen und eine Einmalkamera. Die Aufgabe: Die Themen sollen fotografisch umgesetzt werden, pro Thema ein Bild und das Ganze in 6 Stunden. Am 11. Oktober werden die Fotos aller Teilnehmer in einer Ausstellung im Foyer des Kunstvereins gezeigt.

Gebühr pro Team: 30 Euro

Minderjährige können nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen.

Anmeldung erforderlich: Tel. 0621-528 055

Leitung: Claudia Schmidt (Kunsthistorikerin und Museumpädagogin)

**17.10. // 11:00-17:00 Uhr // Kunsthalle Mannheim
Fotos machen Leute!**

Wie setzen sich Menschen in Szene? Welche Posen nehmen sie ein? Welchen Vorbildern möchten sie ähnlich sein – einer Manga-Figur, einem Popstar, einem Helden? Im Workshop werden wir selbst mit diesem Material umgehen und mit Hilfe von digitalen Kameras Ideen der Selbstdarstellung ausprobieren.

Jugendliche ab 15 Jahre

Gebühr: 16 Euro

Auskunft und Anmeldung: Tel. 0621-293 64 45, marita.vogt@mannheim.de

Leitung: Julika Nehb

**Termin auf Anfrage // Wilhelm-Hack-Museum
Führen und Werken**

Das Programm für Schulklassen beinhaltet eine Führung zu ausgewählten Fotografien der Ausstellung mit praktischem Teil im Museumsatelier.

Führung: 3 Euro, Materialkosten: 3 Euro

Anmeldung: hackmuseum@ludwigshafen.de, Tel. 0621-504 30 45 / 34 03

KUNSTHALLE MANNHEIM | KÖRPERMUSTER

> Die Ausstellung lenkt den Blick auf die Vorbilder des Körpers, die uns in fotografischen Bildwelten begegnen und macht deutlich, wie im Gegenzug unser Körper und seine alltägliche Inszenierung von diesen Bildern geprägt werden. Sie untersucht jene Bilder, die unsere Selbstentwürfe bewusst oder unbewusst steuern und unseren Blick auf den anderen orientieren. Der Körper ist geprägt von bestimmten Bildmustern, die uns die Unterhaltungs-, Mode- und Kosmetikindustrie oder auch die Kunstgeschichte liefern, und die sich in das Bewusstsein des Körpers bereits eingeschrieben haben, bevor er die Bühne vor der Kamera betritt.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN:

06.09., 11:15 Uhr / 10.09., 10:30 Uhr / 13.09., 16:00 Uhr / 19.09., 16:00 Uhr / 23.09., 18:00 Uhr (Eintritt frei) / 27.09., 16:00 Uhr / 03.10., 16:00 Uhr / 04.10., 11:15 Uhr / 11.10., 16:00 Uhr / 18.10., 11:15 Uhr / 22.10., 10:30 Uhr / 24.10., 16:00 Uhr / 25.10., 11:15 Uhr

Treffpunkt: Kunsthalle Mannheim, Eingang Friedrichsplatz 4



KÜNSTLER: Cao Fei, Natalie Czech, Slawomir Elsner, H.-P. Feldmann, Juul Hondius, Anthony Goicolea, Sanja Iveković, Ulrike Lienbacher, Mirko Martin, Tsuyoshi Ozawa, Bernhard Prinz, Julika Rudelius, Yvonne Todd, Catrine Val, Zheng Guogu

Abbildung: Cao Fei aus der Serie *COSplayer A Mirage*, 2004, Courtesy of Vitamin Creative Space

REISS-ENGELHORN-MUSEEN | JOAN FONTCUBERTA

> Die Geschwister Reiss haben in den 1890er Jahren auf ihren Reisen in den Orient, nach Südamerika und Asien eine Sammlung von historischen Fotografien zusammengetragen, die Ausgangspunkt für eine erweiterte Arbeit von Joan Fontcuberta ist. Seine für das Fotofestival produzierten Arbeiten sind Teil einer Werkgruppe, für die er ein Computerprogramm nutzt, das für die Simulation von Landschaften aus Kartenmaterial erfunden wurde. Fontcuberta ersetzt die Karten durch künstlerische Darstellungen von Landschaft und zeigt uns in seinen Bildversuchen Klischeevorstellungen von Landschaft und befragt damit die Aktualität des Genres des Landschaftsbildes.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN:

Sonntag, 13.09. / 20.9., 04.10., 15:00 Uhr,
Treffpunkt: Museum Zeughaus, C5, an der Kasse



KÜNSTLER: Joan Fontcuberta



ALTER MESSPLATZ | TOTALE ERINNERUNG – BLOG 3D

> Der Internetblog ist heute die vielleicht populärste Form der Bildersammlung, die auf der Vernetzbarkeit von Daten basiert – „dasselbe“ Bild, „dasselbe“ Video kann immer wieder in unterschiedlichster Weise im Kontext eines weiteren Blogs verwendet werden. Der Blog ist zugleich das globale Bildarchiv einer privaten Interessengemeinschaft. Wir haben die Blogger von VVORK eingeladen, eine Bildersammlung als begehbaren, dreidimensionalen Blog im öffentlichen Raum auf dem Alten Meßplatz in Mannheim zu bauen.

BETEILIGTE KÜNSTLER:

Broc Blegen, Catrin Bolt, Luchezar Boyadjiev, Candice Breitz, Olaf Breuning, Paolo Chiasera, Anetta Mona Chisa & Lucia Tkacova, Lenka Clayton, Marjolijn Dijkman, Harm van den Dorpel, Elmgreen & Dragset, Amel Emric, Leo Fabrizio, Cyprien Gaillard, Pablo Hare, Joel Holmberg, William Hundley, Iman Issa, Mandy Lee Jandrell, Jan Kempnaers, Miguel Luciano, Ives Maes, Kelly Mark, Christodoulos Panayiotou, Lauris Paulus, Sarah Pickering, Pascual Sisto, Mohammed Tawfeeq, Guy Tillim, The Bruce High Quality Foundation, Rijel Violet, Qingsong Wang



KÜNSTLER: VVORK

HEIDELBERGER KUNSTVEREIN | ABSENZEN

> Museumswände ohne Bilder, unheilschwangere Tatorte ohne Opfer und Indizien, dicht bebaute, hochmoderne Städte ohne Bewohner: Hier geht es um die Präsenz des Abwesenden. Die Bilder des Verschwundenen fragen danach, was in unseren Bildarchiven erinnert und was vergessen wird und damit unsichtbar bleibt. Das Bild ist hier nicht Abbild, sondern Medium einer Abwesenheit, welche den Betrachter auffordert, die Leerstellen mit Bildern zu füllen, die wir in unserem visuellen Bildgedächtnis abgespeichert haben. Eine andere Spielart dieser Durchkreuzung der Gewohnheiten fotografischer Repräsentation liegt in der Darstellung des Undarstellbaren: So zeigen Porträts spiritistischer Sitzungen Dinge, die sich zwar sprachlich bezeichnen, nicht aber bildlich darstellen lassen: Seelen oder Auren.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN:

Sonntag, 27.09. / 18.10. / 25.10, 15:00 Uhr



KÜNSTLER: Nina Fischer / Maroan el Sani, Margret Hoppe, Nils Klinger, Anne Schumann, Ann Shelton, Joel Sternfeld, Clare Strand

Abbildung: **Ann Shelton**
Trespass, (After Monster) Daytona Beach, Florida, USA, 2001, Diptychon, C-Print, 120 x 300 cm
Courtesy of the artist and Starkwhite

HALLE_02 | MATERIALS (SWAGGER LIKE US)

> Plattencover prägen musikalische Stile, sind gleichzeitig aber auch Opfer ihrer eigenen Klischees. Seit 2006 stellt die Afroamerikanerin **Xaviera Simmons** ihre extensive Plattensammlung als Wandinstallation aus. Die ursprünglich als Fotografin ausgebildete Simmons, die auch als DJ tätig ist, konzentriert sich auf Black Pop und Jazz. Die Zusammenstellungen sind eine starke Manifestation der schwarzen Musik, wobei die Motive der Plattenhüllen so verschieden sind wie die Ausdrucksweise der Musik selbst. Für die Halle_02 stellt Simmons eine neue Arbeit „Materials (Swagger Like Us)“ vor, die sich mit dem Thema des Festivals befasst.



KÜNSTLER: **Xaviera Simmons**

Abbildung: **Xaviera Simmons**: *Electric Relaxation: Digital Good Time (How to Break Your Own Heart)* [Installationsansicht], 2006, Plattencover, Größe variabel, courtesy the artist and Zacheta National Gallery of Art, Warsaw

WILHELM-HACK-MUSEUM | BILDERKRIEG

> Der Krieg wird hierzulande vor allem durch die Medien vermittelt, auch wenn deutsche Truppen am Kriegsgeschehen beteiligt sind. Der Kriegsberichterstatter zeigt uns stellvertretend Bilder vom Kriegsschauplatz. Aber auch die bildjournalistischen Fotografien vom Krieg bilden den Krieg nicht einfach ab, sondern schaffen ein Bild des Krieges, dessen Logik einem Regelwerk politischer und publizistischer Vorgaben folgt: Von politischen Stellen freigegebene Bilder oder die Bilder des „eingebetteten“ Journalismus zeigen eine gesäuberte Version des Krieges ohne Tote. Gräuelbilder, so etwa eine Regel der Presse, die Susan Sonntag thematisiert, dürfen immer nur den fremden „Anderen“ zeigen. Die von den Medien erzeugten Bildmuster werden von verschiedenen Künstlern vorgeführt, ihre Mechanismen werden in Frage gestellt und ihre Bilderpolitik analysiert.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN:
jeden Sonntag, 15:00 Uhr



KÜNSTLER: **AES+F, Reem Da'as, Michal Heiman, Thomas Hirschhorn, An-My Lê, Renzo Martens, Randa Mirza, Ernst Mitzka, Simon Norfolk, Bettina Pousttchi, Sean Snyder, Christoph Wachter und Mathias Jud**

Abbildung: **Randa Mirza** aus der Serie: *Parallel Universes*, 2008
Pigment Ink auf Fotopapier, 60 x 90 cm, Courtesy of Galerie Steir-Semler, Hamburg / Beirut

KUNSTVEREIN LUDWIGSHAFEN | BILDER SAMMELN

> Fotografen, die sich mit der Lesbarkeit und Ordnung von Bildern beschäftigen, werden zu Bildersammlern. Die Bildarchive, die herangezogen werden, sind die privaten Familienalben, die Kunst- und Fotobildbände und die Archive des Internet oder der Nachrichtenmedien. Die unterschiedlichen künstlerischen Zugänge und Ordnungen des Sammelns werden im Mittelpunkt der Ausstellung stehen.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN:
jeden Sonntag, 14:00 Uhr



KÜNSTLER: **Horst Ademeit, Heba Farid, Aurélien Froment, Anthony Goicolea, Luis Jacob, Jochen Lempert, Peter Piller, Penelope Umbrico, Yuk King Tan, Zheng Guogu**

Abbildung: **Aurélien Froment**
Théâtre de poche, 2008, HD Video, 12 min., Courtesy of the artist and Motive Gallery, Amsterdam

Das 3. Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg ist ein Großprojekt der Kulturvision 2015. Wir danken all unseren Sponsoren und Partnern für ihre großzügige Unterstützung.

Mit besonderer Unterstützung von:



STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN



Mit Unterstützung von:



Weingut
Reichsrat von Buhl



Medien- und Kooperationspartner:



Darüber hinaus danken wir allen, die das Projekt durch weitere Beträge und wichtige Sachleistungen unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt der SAP und dem Klinikum Ludwigshafen.